

**Essenz:** Liebliche Kinder, erschafft verschiedene Methoden, an den Vater zu denken. Bemüht euch und überprüft euch. Werdet nicht müde und bleibt während der Stürme unerschütterlich.

**Frage:** Welche Erfahrung solltet ihr Kinder miteinander teilen?

**Antwort:** 1. Wie lange ihr euch an den Vater erinnert und wie ihr euch an Ihn erinnert. Denkt ihr bei den Mahlzeiten an den Vater oder habt ihr dann viele andere Gedanken? Baba sagt: Kinder, probiert es aus und dann seht! Erinnert ihr euch beim Essen an jemand anderen, außer an den Vater? Teilt euch eure Erfahrungen mit. 2. Ihr solltet euch auch eure Erfahrungen darüber mitteilen, wie eure Stufe ist, wenn ihr eine furchtbare Szene seht.

**Lied:** Ganz egal was Tausende von Menschen auf der Welt sagen...

Om Shanti. Wie könnt ihr, die lieblichsten Kinder, den Unbegrenzten Vater vergessen, von dem ihr so eine unbegrenzte Erbschaft erhaltet und an den ihr einen halben Kreislauf lang gedacht habt? Es wurde euch erklärt, dass Menschen nie „Gott“ genannt werden können. Nun, da ihr den Unbegrenzten Vater gefunden habt, ist es eine wunderbare Wohltat, an Ihn zu denken. Je mehr ihr euch an den Läuterer-Vater erinnert, desto mehr reinigt ihr euch immerfort. Ihr könnt nicht behaupten, momentan bereits rein zu sein. Bis zum Schluss könnt ihr das nicht behaupten. Wenn ihr vollständig rein geworden seid, werdet ihr eure Körper verlassen und ganz reine Körper annehmen. Erst wenn ihr im Goldenen Zeitalter neue Körper erhaltet, kann man sie ganz perfekt nennen. Dann ist Ravan verschwunden. Im Goldenen Zeitalter werden keine Figuren Ravans hergestellt. Wo immer ihr Kinder geht und steht, bleibt euch bewusst, dass ihr den Kreislauf der 84 Leben vollendet habt und der neue Kreislauf jetzt beginnen wird. Jenes ist die neue reine Welt, Neu-Bharat und Neu-Delhi. Ihr Kinder wisst, dass das Land der Engel zuerst an den Ufern des Flusses Jamuna entstehen wird. Es wird euch Kindern sehr genau erklärt und geraten, euch vor allem an den Vater zu erinnern. Gott, der Vater, lehrt euch. Er ist der Vater, Lehrer und Guru. Denkt an Ihn! Baba hat auch erklärt, dass wir einen Purzelbaum machen. Auch das Bild über die verschiedenen Clans ist sehr essentiell. Shiv Baba ist der Höchste und dann kommen die Brahmanen, der Haarknoten. Baba sagt dies, weil Er es euch erklären will. OK. Behaltet den Purzelbaum der 84 Leben im Bewusstsein. Dies ist jetzt der Übergang. Der Vater bleibt nicht lange hier. Trotzdem dauert es ungefähr 100 Jahre. Nachdem der Wandel beendet ist, beginnt das Königreich. Es ist der gleiche Mahabharatkrieg; dadurch gehen die zahllosen Religionen unter und das eine ursprüngliche ewige Gottheitendharma ist bereits gegründet. Eure Begabungen sind wundervoll. Ihr wisst, wie religiöse Bettler (Fakire) auf Pilgerreisen gehen und ihre Talente zur Schau stellen (Purzelbaum schlagen). Die Leute vertrauen ihnen und geben das eine oder andere dafür. Sie erhalten sie dadurch, denn was haben diese Leute schon? Baba ist in all diesen Dingen sehr erfahren. Shiv Baba hat sich ein erfahreneres Gefährt genommen. Brahma hatte auch viele Gurus; er hat viel gesehen und war oft auf Pilgerfahrt. Baba sagt: Denkt an euren Purzelbaum. Jetzt sind wir Brahmanen, dann Gottheiten und dann Krieger. Alles bezieht sich auf Bharat. Der Vater hat erklärt, dass alle anderen Religionen Nebenszenen darstellen. Der Vater hat euch eure Geschichte der 84 Leben erzählt. Die Weisen können berechnen und verstehen, wie viele Leben z.B. die zum Islam gehörenden Seelen durchschnittlich haben, wenn sie kommen. Es ist aber nicht nötig, es exakt zu berechnen. Macht euch darüber keine Gedanken! Euer größtes Interesse sollte immer wieder sein, an den Vater zu denken. Das sollte eure einzige Sorge sein: Erinnert euch nur noch an den Einen! Maya bringt euch immer wieder viel

Kummer; sie verursacht großes Leid. Kinder, erinnert euch unbedingt, denn ihr kehrt jetzt nach Hause zurück. Wer erinnert sich nicht an sein liebevolles Zuhause? Sie bitten den Spender des Friedens um Frieden; sie bitten Gott darum! Ihr Kinder wisst, dass diese alte Welt verschwinden wird. Euch ist das bewusst, während die anderen Menschen extrem bewusstlos sind. Nur im Goldenen Zeitalter herrscht Frieden: Dort gibt es nur eine Kultur, eine Sprache und ein System. Es ist das eine Königreich des Friedens, ohne jede Teilung, ein vollkommenes Königreich. Das Königreich der Negativität, aufgrund dessen es dort Krieg geben könnte, existiert dort nicht. Deshalb sollte das Barometer des Glücks von euch Kindern hoch sein. In den Schriften erinnert man sich: „Fragt die Gopes und Gopis nach übersinnlicher Freude.“ Ihr seid jetzt diese Gopes und Gopis. Ihr sitzt hier von Angesicht zu Angesicht. Es ist sehr unterschiedlich, wie ihr euch an Baba erinnert – als Vater, Lehrer und als Guru. Das ist ein Wunder! Er ist euer Lebensgefährte. Sobald er euch adoptiert, beginnt das Studium. Ihr werdet sehr viel Glück erleben, wenn ihr nur das denkt. Aber Maya lässt euch sogar das vergessen.

Das muss man den Leuten immer noch sagen. Die Menschen bitten euch um einen Beweis dafür, dass nur noch sehr wenig Zeit bleibt. Sagt ihnen: „Schaut, hier steht es geschrieben: Dies sind Gottes Versionen. Auch ein Opferfeuer wurde erschaffen. Dieses hier ist das Opferfeuer des Wissens. Krishna kann kein Opferfeuer anzünden.“ Es sollte euch Kindern bewusst bleiben, dass wir die Brahmanen (Beschützer) dieses unbegrenzten Opferfeuers sind, Babas Instrumente. Wenn ihr Wissen und Yoga sehr gut verinnerlicht und ihr Seelen dadurch vollkommen werdet, wird dieser Heuschaber angezündet. Die Menschen wissen, dass dies ein unbegrenzter Ort des Handelns ist, wo alle hinkommen und ihre Rollen spielen. Das Festgelegte findet einfach wieder statt. Baba sagt: Die Kinder machen sich nur über das Sorgen, was sie nicht wissen/kennen. Was auch immer geschah, war im Schauspiel festgelegt, warum macht ihr euch dann Sorgen? Wir schauen uns einen Film an. Wenn die Menschen eine schmerzliche Szene im Film sehen, weinen sie. Da handelt es sich um ein unechtes Drama, während dies das wirkliche Drama ist. Die Menschen sagen immer wieder: „Das ist die Wahrheit! Es ist die Wahrheit!“ Wie auch immer, ihr solltet aufgrund von Kummer wirklich keine Tränen mehr vergießen. Seht euch alles als losgelöste Zuschauer an! Ihr wisst doch, dass dies ein Film/ ein Theaterstück ist, was gibt es da zu weinen? Vergangenheit ist Vergangenheit! Ihr solltet nie mehr darüber nachdenken. Geht weiter vorwärts und erinnert euch an den Vater und zeigt auch allen anderen diesen Weg. Baba berät euch weiterhin. Ihr habt viele Bilder der Trimurti. Da steht ganz klar, dass dies Shiv Baba ist und das andere die Erbschaft, die ihr von Ihm erhaltet. Ihr Kinder solltet euch sehr glücklich schätzen, wenn ihr diese Bilder seht. Wir erhalten von Baba das Land Vishnus als unser Erbe. Die alte Welt muss sich transformieren. Habt einfach diese Bilder vor Augen; das kostet nichts. Auch das Bild vom Baum ist sehr gut. Wacht jeden Morgen früh auf und durchdenkt den Ozean des Wissens. Seid eure eigenen Lehrer und studiert. Jeder hat einen Intellekt. Bewahrt einfach diese Bilder bei euch Zuhause auf. Jedes Bild enthält erstklassiges Wissen. Man sagt: „Es wird eine Reinigung geben!“ Aber ihr habt dann schon Liebe für den Vater, nicht wahr? Shiv Baba wird der Agent und Er engagiert uns. Da ihr den Satguru jetzt in der Gestalt des Agenten (Brahma) gefunden habt, habt ihr so viele gute Dinge bekommen und verstanden und ihr erklärt sie anderen. Aber da gibt es auch noch die große Show Mayas. Elektrizität und Gas usw. gab es vor 100 Jahren noch nicht. Früher pflegten Vizekönige usw. in Kutschen zu reisen, die von vier oder acht Pferden gezogen wurden; dann sind reiche Leute mit Autos gereist; jetzt gibt es Flugzeuge usw. Früher existierten all diese Dinge nicht. Schaut, was allein in den letzten 100 Jahren geschehen ist! Daher glauben die Menschen, dass es der Himmel sei. Ihr Kinder versteht, dass der Himmel der Himmel ist, während hier alles nur noch Pfennige wert ist. Das kann man nur noch als künstliche Show bezeichnen. Ihr Kinder solltet euch nur noch darum kümmern, an den Vater zu denken.

Das versucht Maya zu verhindern. Baba gibt das Beispiel von sich selbst, wie auch er gegessen hat: Ich habe mich so sehr bemüht, in Erinnerung zu essen, aber trotzdem habe ich Baba vergessen. Deswegen kann ich verstehen, wie viel Mühe es euch Kindern macht! OK Kinder, probiert es einfach selbst aus und seht! Versucht, in Erinnerung an Baba zu bleiben. Prüft euch und seht, ob ihr die ganze Zeit in der Verbindung bleiben könnt! Berichtet dann über eure Erfahrungen. Baba, ich bin unfähig, immer an Dich zu denken, weil ich an viele andere Dinge denke. Baba berichtet von seinen eigenen Erfahrungen. Auch derjenige, in den Baba eingetreten ist, muss sich bemühen, weil er sehr viele Verantwortungen hat. Als eine wichtige Person bekannt zu sein, heißt auch, viel Leid mitzerleben. Baba erhielt so viele Nachrichten darüber, wie sie die Frauen wegen des Lasters geschlagen haben. Sie haben sie sogar aus dem Haus gejagt. Diese Töchter haben dann gesagt: „Ich bin jetzt gekommen, um bei Gott Zuflucht zu suchen.“ Es gab bei ihnen so viele Hindernisse. Niemand besitzt auch nur noch ein Quäntchen Frieden. Euch Kindern wird garantiert, dass ihr friedvoll bleiben könnt, wenn ihr euch jetzt bemüht und Shrimat befolgt. Dieser Baba hat hier auch viele Familien gesehen, die in großer Eintracht miteinander leben. Sie alle befolgen die Richtlinien ihrer Senioren. Sie sagen: „Es ist, als ob wir im Himmel wären.“ Baba bringt euch jetzt in einen Himmel, wo es alle Spielarten des Glücks gibt. Man erinnert sich daran, dass den Gottheiten 36 verschiedene Essensvariationen angeboten wurden. Ihr erhaltet jetzt euer Erbe des Himmels von Baba. Dort werdet ihr so viel Köstliches essen und ihr werdet rein leben. Ihr werdet jetzt Meister jener Welt. Es wird aber Unterschiede geben zwischen dem König, der Königin und ihren Bürgern. Früher lebten die königlichen Familien in großer Pracht. Aber dann waren sie in Ravans Königreich und lebten unrein. Denkt einmal darüber nach, ob das im Goldenen Zeitalter möglich wäre! Das Bild von Lakshmi und Narayan ist euch vor Augen. Sie haben falsche Dinge über Krishna geschrieben und ihn beleidigt. Eine Lüge bleibt eine Lüge – sie enthält kein Körnchen Wahrheit.

Ihr versteht, was aus euch geworden ist – dass ihr die Meister des Himmels wart und dass euer Bewusstsein vollkommen tamopradhan geworden ist, nachdem ihr 84 Leben hier auf der Erde verbracht habt! Was werdet ihr nun, indem ihr euch bemüht? Der Vater fragt euch, was ihr werdet. Ihr alle meldet euch bei der Frage, wer ein Teil der Sonnendynastie werden möchte. Wir werden der Mutter und dem Vater vollständig folgen. Wir werden uns nicht weniger bemühen! Die ganze Bemühung liegt in der Erinnerung und darin, andere euch gleich zu machen. Deshalb sagt der Vater: Lernt, so viel Dienst zu tun wie möglich. Das ist sehr leicht. Dies ist Shiv Baba, dies ist das Land Vishnus, das Königreich von Lakshmi und Narayan! Dieser hat viele Erfahrungen. Ihr könnt auch das Bild der Treppe erklären. Das ganze Wissen sollte euch Kindern bewusst sein, wenn ihr euch das Bild des Baumes oder des Kreislaufs anseht. Wohin ist das Königreich von Lakshmi und Narayan verschwunden? Wer hat gekämpft? Was hat euch besiegt? Jenes Königreich existiert jetzt nicht. Sie wissen überhaupt nichts über diese göttlichen Dinge! Ihr Kinder hattet Visionen davon, wie Gold und Diamanten aus den Höhlen und Minen gebracht wurden. Diese ganze Wissenschaft wird dann für euer Glück da sein. Hier existiert sie für das Leid. Dort werden selbst Flugzeuge narrensicher sein. Am Anfang hatten die Kinder Visionen von all diesen Dingen. Auch am Ende werdet ihr wieder viele Visionen haben. Ihr hattet auch Visionen, wie Diebe kamen, alles plünderten und dann wegrannten, als sie eure Shakti-Gestalt sahen. All diese Dinge beziehen sich auf das Ende. Diebe werden kommen, um euch auszurauben, aber wenn ihr mit dem Vater verbunden dasteht, werden sie wegrennen. Der Vater sagt: Kinder, macht jetzt große Bemühungen. Das Wichtigste ist Reinheit. Werdet für dieses eine Leben rein. Der Tod steht kurz bevor. Es werden sehr viele schlimme Naturkatastrophen kommen, durch die alles vernichtet wird. Shiv Baba erklärt euch durch ihn (Brahma). Diese Seele hört auch zu. Dieser Baba (Brahma) kann euch alles sagen. Shiv Baba hat darin keine Erfahrung. Es sind die Kinder, die erfahren, wie Mayas Stürme

kommen. Dieser hier ist Nummer 1, der Erste, der alles erlebt. Dabei gibt es nichts, wovor man Angst haben müsste. Bleibt unerschütterlich! Durch die Erinnerung an den Vater werdet ihr Kraft erhalten. Manche Kinder schreiben ihre Prüfliste, aber wenn sie dann weitergehen, hören sie damit auf. Baba versteht dann, dass sie müde geworden sind. Sie schreiben dann nicht einmal mehr einen Brief an den jenseitigen Vater, von dem sie so eine große Erbschaft erhalten. Sie erinnern sich noch nicht einmal an Ihn! An so einen Vater sollte man ganz fest denken: „Shiv Baba, ich denke so sehr an Dich! Baba, wie kann ich leben, ohne mich an Dich zu erinnern!“ Wie könnt ihr den Vater vergessen, von dem ihr die Souveränität der Welt bekommt? Selbst wenn ihr nur eine Karte schreibt, denkt ihr dadurch an den Vater. Ein weltlicher Vater würde seinem Kind auch einen Brief schreiben: „Mein Kind, Licht meiner Augen...“ Was würde wohl eine Frau ihrem Ehemann schreiben? Hier habt ihr diese beiden Beziehungen. Das ist auch ein Weg, sich an den Vater zu erinnern. Baba ist so lieblich! Was möchte Er von uns? Überhaupt nichts! Er ist der Spender, der Eine, der gibt. Er nimmt gar nichts. Er sagt: Liebliche Kinder, Ich bin gekommen und nachdem Ich Bharat in einen duftenden Garten verwandelt habe, werde Ich zurückgehen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

**Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Um Teil der Sonnendynastie zu werden, folgt dem Vater und der Mutter richtig. Bemüht euch, in Erinnerung zu bleiben und macht andere euch gleich.

2. Bemüht euch, Shrimat zu befolgen und friedvoll zu bleiben. Folgt dem Rat eurer Senioren.

**Segen:** Möget ihr euch als ein Instrument mit demütigem Herzen verneigen, euch selbst als Diener betrachten und andere dazu bringen, sich vor euch zu verneigen.

Jemand, der dem Vater jeden Gedanken und jede Handlung anbietet, wird als Instrument bezeichnet. Instrument zu sein bedeutet, sich selbst hinzugeben, und jeder, der sich verneigt, wird als jemand mit einem demütigen Herzen bezeichnet. Je mehr ihr euch mit euren Sanskars und Gedanken verneigt, desto mehr wird sich die Welt vor euch verneigen. Sich zu verneigen bedeutet, andere dazu zu bringen, sich zu verneigen. Lass nicht den Gedanken aufkommen: „Nun, lasst andere sich vor mir verneigen.“ Wahre Diener verneigen sich immer. Sie zeigen niemals Herrschsucht.

**Slogan:** Seid jetzt keine Verkörperungen von Problemen, sondern werdet Verkörperungen von Lösungen.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***